

HIATZ

M+T: Christiane Meissnitzer

1. Strophe

I möcht den Moment festhalten, so festhalten, eam oiwei so gspürn;
die Magie des Augenblicks sehn und nie, nie wieder verlieren.

I möcht des Liacht oiwei so hell leuchten sehn und für immer verstehn,
i möcht des Liacht oiwei so hell leuchten sehn und nie wieder hergeben.

REF:

**Ohhh hiaz, der Augenblick,
ohhh hiaz, der Augenblick,
ohhh hiaz, der Augenblick,
huidjae, huidjaeho.**

2. Strophe

Erst grod hab is nu anders gspürt und mi in Gedanken verirrt;
es woar so finster und kalt, hätt mi gern versteckt draußt im tiafen Wald.
I möcht des Liacht oiwei so hell leuchten sehn und für immer verstehn,
i möcht des Liacht oiwei so hell leuchten sehn und nie wieder hergeben.